

Charta für nachhaltige Entwicklung (CSR)

Charta für nachhaltige Entwicklung und unternehmerische Gesellschaftsverantwortung für Lieferanten und Subunternehmen der Firmen MPS Micro Precision Systems AG & MPS Precimed SA.

(In dieser Charta meint der Begriff „Lieferanten“ die „Zulieferer und Subunternehmer der MPS-Gruppe“)

INHALTSVERZEICHNIS

1.	EINFÜHRUNG	1
2.	MENSCHENRECHTE	2
3.	ARBEITSRECHT	2
4.	GESUNDHEIT UND SICHERHEIT.....	2
5.	UMWELT	2
6.	ETHIK UND KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG	2
7.	BEKÄMPFUNG DER MARKENVERLETZUNG.....	3
8.	ENTWICKLUNG DER PRODUKTE UND/ODER DIENSTLEISTUNGEN	3
9.	GEWÄHRLEISTUNG DES KONTINUIERLICHEN FORTSCHRITTS	3
10.	ENGAGEMENT.....	4

1. EINFÜHRUNG

Für die MPS-Gruppe, nämlich MPS Micro Precision Systems AG & MPS Precimed SA, sind die Menschenrechte und die nachhaltige Entwicklung, die den Umweltaforderungen, den sozialen und wirtschaftlichen Bedürfnissen der gegenwärtigen und zukünftigen Generationen aktiv Rechnung tragen, Grundwerte, die es ermöglichen, zukünftigen Entwicklungen vorzugreifen.

Die MPS-Gruppe, die sich der Notwendigkeit bewusst ist, aktiv zur nachhaltigen Entwicklung beizutragen, verpflichtet sich zur Förderung und Einhaltung einer Reihe von Berufs-, Standes- und Ethikregeln in Ansehung der zehn Prinzipien des United Nations Global Compact, mit denen die Unternehmen angeregt werden, sich in ihrem Einflussbereich die Gesamtheit der Grundwerte in den Bereichen der Menschenrechte, des Arbeitsrechts, der Umwelt und der Korruptionsbekämpfung anzueignen, dieselben zu unterstützen und zur Anwendung zu bringen.

Die zehn Prinzipien des United Nations Global Compact basieren auf den nachstehenden internationalen Instrumenten, die sich die Lieferanten als Inspirationsquelle aneignen sollten:

- die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte,
- die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation zur Förderung der Grundsätze und Grundrechte bei der Arbeit,
- die Erklärung von Rio über die Umwelt und die Entwicklung,
- das Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption.

Die Lieferanten sind eine wesentliche Komponente für die nachhaltige Entwicklung der MPS-Gruppe, die dieselben in einer Logik der Kohärenz auffordert, sich diesem Verfahren des kontinuierlichen Fortschritts durch die Einhaltung der Übereinkommen, Gesetzestexte und/oder internationalen, innerstaatlichen und lokalen Vorschriften, die für ihre Geschäftstätigkeit in dem Land, in dem sie tätig werden, anwendbar sind, sowie durch den Beitritt zu dieser Charta der nachhaltigen Entwicklung (CSR) (im Weiteren die «Charta»), die sich an die zehn Prinzipien des United Nations Global Compact anlehnt und auf ihrer Grundlage erarbeitet wurde, anzuschliessen.

2. MENSCHENRECHTE

Die Lieferanten sind zur Einhaltung der Menschenrechte und zur Förderung ihrer Einhaltung in ihrem Einflussbereich verpflichtet. Sie lassen unter keinen Umständen eine mittelbare oder unmittelbare Verletzung der Menschenrechte zu.

3. ARBEITSRECHT

Die Lieferanten werden aufgefordert, die nachstehenden Grundsätze einzuhalten:

- die Beseitigung jeder Form der Schwarz- oder Zwangsarbeit;
- die Beseitigung der Kinderarbeit;
- die Beseitigung jeder Form der Diskriminierung auf dem Gebiet des Zugangs zur Beschäftigung und der Vergütung;
- die Einhaltung der Rechtsvorschriften auf dem Gebiet der maximal zulässigen Arbeitszeit;
- die Einhaltung der auf dem Gebiet des Mindestgehalts anzuwendenden Rechtsvorschriften;
- die Einhaltung der auf dem Gebiet der Vereinigungsfreiheit und der Anerkennung des Rechts auf Tarifverhandlung ihrer Arbeitnehmer anzuwendenden Rechtsvorschriften.

4. GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Die Lieferanten werden aufgefordert sicherzustellen, dass ihre Geschäftstätigkeit die Gesundheit und Sicherheit ihrer Belegschaft, ihrer eigenen Zulieferer oder Subunternehmen, der einheimischen Bevölkerung und allgemein der Benutzer ihrer Produkte nicht gefährdet.

Die Lieferanten werden ferner aufgefordert, sich in Fragen der Gesundheit und Arbeitssicherheit proaktiv zu verhalten und die Risiken in Verbindung mit ihrer Geschäftstätigkeit herauszuarbeiten und zu bewerten. Die Lieferanten ergreifen alle erforderlichen Massnahmen, um diese Risiken einzuschränken bzw. im Rahmen der Möglichkeiten auszuräumen.

5. UMWELT

Die Lieferanten werden aufgefordert, eine Politik einzuführen und/oder zu entwickeln, die im Rahmen der Möglichkeiten zum Schutz der natürlichen Ressourcen, der Tiere und der Umwelt beiträgt, und insbesondere:

- die Anwendung des Vorsorgeprinzips in Anbetracht von die Umwelt beeinträchtigenden Problemen,
- die Umsetzung von Initiativen zur höheren Umweltverantwortung,
- die Beschränkung der Abfälle, die durch den industriellen Prozess verursacht werden, und ihre Beseitigung dank umweltfreundlicher Lösungen,
- die Nichtverwendung oder Beschränkung der Verwendung chemischer Produkte, die das Leben der Personen gefährden, in Anlehnung an die REACH-Verordnung und in Erwartung einer Alternativlösung für die Verwendung derartiger Produkte,
- der Anreiz zur Entwicklung umweltfreundlicher Technologien (insbesondere in Verbindung mit der Beherrschung von Schadstoffen, des Wasserverbrauchs und der CO₂-Emissionen) sowie der Einsparungen und des Recyclings und die Umsetzung logistischer Strategien, die den Umwelteinfluss begrenzen (wie beispielsweise die Optimierung des Transports).

6. ETHIK UND KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

Die Lieferanten werden zur Einhaltung aller Rechtsvorschriften aufgefordert, die im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit und in ihrem beruflichen Umfeld anwendbar sind, und insbesondere:

- zur Einhaltung sämtlicher Gesetzestexte und Vorschriften, die auf Ebene des Wettbewerbsrechts anwendbar sind,

- zur Einhaltung sämtlicher Gesetzestexte und Vorschriften, die auf dem Gebiet der Korruption anwendbar sind, und zur Begegnung jeder Form der Korruption einschliesslich der Erpressung von Geldern und der Schmiergelder,
- zur Einhaltung sämtlicher Gesetzestexte und Vorschriften, die auf dem Gebiet des Geldes anwendbar sind. Die Lieferanten dürfen nicht an irgendwelchen Praktiken der Geldwäsche beteiligt sein und nehmen Abstand davon, derartige Praktiken zu unterstützen.
- zur Erfassung und Vermeidung von Situationen, die einen tatsächlichen oder potenziellen Interessenkonflikt darstellen und zur Meldung derartiger Situationen bei den betreffenden Gesellschaften der MPS-Gruppe.
- Die Lieferanten nehmen Abstand davon, einem Mitarbeiter der MPS-Gruppe oder einem Dritten irgendeine persönliche Vergünstigung oder einen signifikanten ungerechtfertigten Vorteil in Aussicht zu stellen, um ein Geschäft zu erlangen oder zu behalten.

7. BEKÄMPFUNG DER MARKENVERLETZUNG

Die MPS-Gruppe bekämpft aktiv die Markenverletzung und fordert ihre Lieferanten in diesem Zusammenhang auf:

- die MPS-Gruppe im Rahmen der Möglichkeiten bei der Bekämpfung der Markenverletzung zu unterstützen, indem eine mittelbare oder unmittelbare Beteiligung an der Markenverletzung vermieden und jedweder Handel mit nachgeahmten Waren gemeldet wird, der ihnen zur Kenntnis gelang;
- ihre eigenen Lieferanten und Zulieferer zur Einhaltung dieser Grundsätze verpflichtet werden.

8. ENTWICKLUNG DER PRODUKTE UND/ODER DIENSTLEISTUNGEN

Die Lieferanten berücksichtigen die Kriterien des Umweltschutzes, der Gesundheit und Sicherheit bei der Entwicklung ihrer Produkte und/oder Dienstleistungen, um den negativen Einfluss derselben während der gesamten Lebensdauer bei gleichzeitiger Beibehaltung und/oder Verbesserung ihrer Qualität zu verringern.

9. GEWÄHRLEISTUNG DES KONTINUIERLICHEN FORTSCHRITTS

Die MPS-Gruppe erwartet von ihren Lieferanten, dass sie ihre eigenen Zulieferer und Subunternehmen zur Einhaltung dieser Charta veranlassen und ein vergleichbares Verfahren bei denselben umsetzen.

Mit dem Beitritt zu dieser Charta erklären sich die Lieferanten einverstanden damit, im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit die in dieser Charta verankerten Grundsätze zu berücksichtigen. Fallabhängig wird insbesondere eine gemeinsame Analyse über die Notwendigkeit der Durchführung einer Bewertung oder eines Audits der Produktionsstandorte der Lieferanten durch die MPS-Gruppe oder einen Dritten, der von der MPS-Gruppe beauftragt wird, in Bezug auf die in dieser Charta enthaltenen Grundsätze durchgeführt.

Die Übereinstimmung mit den genannten Grundsätzen und die Entwicklungsmassnahmen im Interesse der Annäherung an diese Grundsätze sind Teil der Bewertungskriterien der Lieferanten. Dieselben erarbeiten unabhängig ihren Aktions- und Verbesserungsplan auf dem Gebiet der nachhaltigen Entwicklung. Die MPS-Gruppe, die sich mit ihren Lieferanten einem Verfahren des kontinuierlichen Fortschritts verschreibt, hat im Bedarfsfall die Möglichkeit, dieselben bei der Definition und Umsetzung ihres Aktions- und Verbesserungsplans bezüglich der in dieser Charta enthaltenen Grundsätze zu unterstützen.

Nicola Thibaudeau
CEO

10. ENGAGEMENT

Gibt es in Ihrem Unternehmen eine Person, die für die Anwendung der in der Charta für nachhaltige Entwicklung (CSR) von MPS genannten Grundsätze verantwortlich zeichnet?	<p>JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> Wenn JA, verweisen Sie bitte auf seine Kontaktdaten.</p>
Werden die Aktivitäten Ihres Unternehmens den in der Charta für nachhaltige Entwicklung (CSR) von MPS dargelegten Grundsätzen gerecht?	<p>JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> Bitte detaillieren Sie in der nachstehenden Tabelle die Übereinstimmung Ihres Unternehmens mit den unterschiedlichen Bestimmungen der Charta für nachhaltige Entwicklung (CSR) von MPS.</p>
Ist Ihre Gesellschaft im Besitz eines Verhaltenskodex, dem die Zulieferer und Subunternehmer beitreten müssen?	<p>JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/> Wenn JA, reichen Sie bitte eine Kopie ein.</p>

Bestimmung der Charta	Konformität	N/A	Abweichung	Kommentare
1. Einführung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2. Menschenrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3. Arbeitsrecht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4. Gesundheit und Sicherheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5. Umwelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6. Ethik und Korruptionsbekämpfung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7. Bekämpfung der Markenverletzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8. Entwicklung der Produkte und/oder Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9. Umsetzung und kontinuierlicher Fortschritt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Die Umsetzung und die kontinuierliche Verbesserung der in der Charta für nachhaltige Entwicklung von MPS enthaltenen Grundsätze bilden den Sockel für die Politik der nachhaltigen Entwicklung von MPS Micro Precision Systems AG & MPS Precimed SA.

Mit der Unterzeichnung dieses Schriftstücks und seiner Rücksendung an die nachstehend genannte Anschrift verpflichtet sich jeder Lieferant ab dem Datum ihrer Unterzeichnung und im Rahmen sämtlicher vertraglicher oder vorvertraglicher Beziehungen mit MPS Micro Precision Systems AG oder MPS Precimed SA zur Einhaltung der Grundsätze und zur Zusammenarbeit mit der MPS-Gruppe, um im Bedarfsfall einen Aktions- und Verbesserungsplan der Leistungen in Anlehnung an diese Grundsätze umzusetzen.

Die unterzeichnete Gesellschaft erklärt sich damit einverstanden, den in der Charta für nachhaltige Entwicklung von MPS für die Zulieferer und Subunternehmer der Firmen MPS Micro Precision Systems AG & MPS Precimed SA enthaltenen Grundsätzen beizupflichten.

Name der Gesellschaft: _____

Anschrift (Strasse, Nr., PLZ, Ort): _____

Ornungsgemäss und rechtmässig vertreten durch:

Name(n): _____ und _____

Funktion(en): _____

Ort und Datum: _____

Unterschrift(en): _____